



## **FRANK SCHMITT**

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordneter für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten  
Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend  
Mitglied im Ausschuss für Verfassung und Bezirke und Sprecher für Bezirke der SPD-Bürgerschaftsfraktion

## **PRESSEMITTEILUNG**

Hamburg, 8. Oktober 2015

### **Hamburg Vorbild bei der Kinderbetreuung**

#### **Mehr Plätze und mehr Erzieher für die Kinder**

In Hamburg werden aktuell so viele Kinder in Krippen betreut wie noch nie zuvor. Der Personalschlüssel in den Krippen wurde dieses Jahr zudem um 10 Prozent verbessert. Und das Programm Kita-Plus für besonders belastete Kitas wird 2016 fortgeführt und sogar ausgeweitet werden. Das sind die Eckpunkte der Erfolge Hamburgs in der Verbesserung der Kinderbetreuung. „Ich freue mich sehr über diese positiven Entwicklungen“, unterstreicht Frank Schmitt, Vorsitzender des Familienausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft. „Es zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben um die Kinderbetreuung in Hamburg in Sachen Quantität und Qualität kontinuierlich zu verbessern.“

Dank des Kita-Ausbauprogramms, das der SPD-geführte Senat in der letzten Legislaturperiode angeschoben hat, gehen heute rund 23.000 Kinder unter 3 Jahren in Kitas oder werden in der Tagespflege betreut (Stichtag 1. März 2015). Dies sind rund 1.000 Kinder mehr als noch im März 2014 und bedeutet eine Steigerung um 5 Prozent. Im Vergleich zu 2008 hat sich die Zahl der betreuten Kinder sogar mehr als verdoppelt.

„Die Zahlen zeigen, dass die Nachfrage nach Krippenplätzen da ist“, so Frank Schmitt weiter. „Mit diesem massiven Ausbau haben wir für alle Eltern in Hamburg die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessert. Und den Kindern unserer Stadt eröffnen wir damit verbesserte Chancen auf ihrem weiteren Bildungsweg – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.“

Gerade Kitas mit einem hohen Anteil an Kindern mit Sprachförderbedarf oder mit Kindern aus sozial benachteiligten Familien fördert der Hamburger Senat in besonderem Maße. Von dem 2013 eingeführten Programm „Kita-Plus“ werden ab dem 1. Januar 2016 sogar noch rund 40 Kitas mehr als bisher profitieren. Insgesamt profitieren dann 320 Kindertageseinrichtungen von der verbesserten Personalausstattung. Dies sind knapp ein Drittel aller Hamburger Kitas.

In allen Hamburger Kindertageseinrichtungen wird der Personalschlüssel über die nächsten Jahre angehoben. Der erste Schritt wurde dieses Jahr zum 1. April umgesetzt, in dem die Fachkraft-Kind-Relation für alle Kinder im Krippenbereich um 10 Prozent angehoben wurde. Die Hamburgische Bürgerschaft debattierte Anfang Oktober diesen Schritt aus der Eckpunktevereinbarung, die im Dezember 2014 zwischen der BASFI und den Kita-Trägern vereinbart worden war. In seiner Rede betonte der Familienpolitiker Frank Schmitt: „Auf all das bisher erreichte können wir stolz sein. Das ist aber noch nicht genug! Auch in den

kommenden Jahren wollen wir an dem Kurs festhalten und die Betreuung unserer Kleinsten in der Stadt Schritt für Schritt weiter verbessern.“

Die nächste Etappe steht zum 1. August 2016 an. Dann soll die Fachkraft-Kind-Relation auch für die Kinder im Alter von zwei Jahren um 10 Prozent angehoben werden. Ziel ist es, zum Sommer 2019 im Krippenbereich insgesamt einen Personalschlüssel von 1 zu 4 zu erreichen.



Frank Schmitt am Rednerpult der Hamburgischen Bürgerschaft.

Hinweis:

Das **Foto** kann in hoher Auflösung unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.

**Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Bianca Kappelhoff**

Persönliche Referentin von Frank Schmitt, MdHB  
SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt  
Luruper Hauptstraße 274, 22547 Hamburg  
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467  
E-Mail: [abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info](mailto:abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info)  
Internet: [www.frank-schmitt.info](http://www.frank-schmitt.info)